

MERKBLATT FÜR JUGENDLEITER UND TRAINER DER F-JUNIOREN

1. Ab dem Spieljahr 2009/10 wird in Turnierform gespielt.
2. Es wird mit 5 Spielern gespielt. Es können beliebig viele Spieler ein- und ausgewechselt werden.
3. Es finden 4 Spieltage statt.
4. Die Spieltage werden in Staffeln mit 4-5 Mannschaften durchgeführt. Hierbei können je nach Platzverhältnissen auch zwei Staffeln nebeneinander auf einem Platz spielen.
5. Die Spieldauer pro Spiel beträgt:
 - bei 4 Mannschaften - 15 Minuten gilt für den Bereich Böblingen
 - bei 5 Mannschaften - 15 Minuten gilt für den Bereich Böblingen
6. Schiedsrichter werden vom veranstaltenden Verein gestellt.
7. Bei Gewitter sind die Turniere sofort zu unterbrechen. Kann das Turnier nach einer angemessenen Zeit (15 Min.) nicht fortgesetzt werden, wird das Turnier an einem Ausweichtermin vom selben Veranstalter neu angesetzt. Der Staffelleiter ist hierüber zu informieren.
8. Die durchgezogene Strafraumlinie ist bei 9 m zu ziehen.
9. Abstoß: Der Torwart darf den Ball beliebig wieder ins Spiel bringen. Erfolgt der Abwurf oder Abstoß über die gegnerische Strafraumlinie hinaus, ohne dass ein anderer Spieler den Ball berührt hat, so auf indirekten Freistoß von der Strafraumlinie aus, zu entscheiden. Diese Bestimmung gilt im Übrigen für jegliches Abspiel des Torwarts, wenn er zuvor den Ball mit irgendeinem Teil des Armes oder der Hand berührt hat. Zum Ballbesitz zählt es auch, wenn der Torwart den Ball absichtlich von der Hand oder dem Arm abprallen lässt. Die Vorteilsbestimmung findet Anwendung.
10. Die Spielfeldgröße ist aus dem Beiblatt des WFV , das jedem Verein zu Verfügung gestellt wird, zu ersehen.
11. Der grüne Mannschaftsbogen ist vom veranstaltenden Verein zu stellen. Es darf nur der grüne Mannschaftsbogen verwendet werden. Dieser kann beim WFV bezogen werden. Kopien sind nicht zulässig!
12. Der grüne Mannschaftsbogen ist an jedem Spieltag neu auszustellen.
13. Jede Mannschaft muss eine Kopie der Spielerliste an jedem Spieltag mitführen, damit der veranstaltende Verein kontrollieren kann, ob der Spieler in der jeweiligen Mannschaft spielberechtigt ist.
14. Sollte auf den Spielplänen nichts anderes angegeben sein, beginnen die Turniere um 09:30 Uhr.

15. Die Spielerlisten für die Quali-Runde müssen bis zum Staffeltag der vorhergehenden Saison dem zuständigen Staffelleiter zugesandt werden.
16. Die Spielerlisten für die Rückrunde müssen bis zum INFO-ABEND dem zuständigen Staffelleiter zugesandt werden.
17. Mannschaftsnachmeldungen für die Rückrunde müssen bis zum 15.01. dem Bezirksjugendleiter als Original und dem zuständigen Staffelleiter als Kopie zugesandt werden. Spätere Meldungen können nicht mehr berücksichtigt werden.
18. Auf den Spielerlisten müssen die Anschriften des jeweiligen Trainers mit Telefonnummer, für eventuelle Rückfragen des Staffelleiters, angegeben sein.
19. Die Spielerlisten sind an den Staffelleiter zu senden, da der Spieler ansonsten keinen Versicherungsschutz besitzt und nicht spielberechtigt ist.
20. Wenn ein Spieler auf einer Spielerliste steht, darf er in keiner anderen F-Juniorenmannschaft eingesetzt werden. Ausnahme ist, er würde in der E-Jugend eingesetzt, dann aber nur mit Spielerpass.
Bambini können in allen Bambini Mannschaften eines Vereins eingesetzt werden.
21. Bei Vereinswechsel muss der Spieler von der Spielerliste des abgebenden Vereins auf die Spielerliste des künftigen Vereins übertragen werden. Das heißt es müssen zwei neue Spielerlisten an den Staffelleiter geschickt werden. Innerhalb der Runde zieht ein Spielerwechsel eine Sperre von 3 Monaten nach sich.
22. Nach Beendigung der Vorrunde erlischt die Spielerliste, dann können für die Rückrunde die Mannschaften wieder neu zusammengestellt werden.
23. Die Ergebnislisten und grüne Mannschaftsbögen müssen bis zum Mittwoch nach dem Spieltag beim zuständigen Staffelleiter eingegangen sein. Hierbei müssen Kopien des Spielplanes und nicht die eigenen erstellten Listen verwendet werden.
24. Sollte ein Spieltag nicht durchgeführt werden, muss der veranstaltende Verein mit den teilnehmenden Mannschaften einen der Nachholtermine vereinbaren und dem Staffelleiter dies schriftlich über das Postfach mitteilen. Wenn der Veranstalter dies nicht gewährleisten kann, besteht auch die Möglichkeit, dass einer der Teilnehmer den Termin übernimmt.
25. Wenn an einem Spieltag eine Mannschaft nicht antreten kann, wird dieser nicht verlegt, außer es handelt sich um den ausrichtenden Verein. Hierbei ist darauf zu achten, dass keine Mannschaft zwei Spiele direkt hintereinander spielt. In diesem Fall ist eine Pause von einem Spiel einzuhalten.
26. Die Spielpläne werden nicht per Post versandt, sondern nur noch auf der Homepage www.wfv-bb-cw.de des Bezirks zum Runterladen veröffentlicht.

27. Legen Sie sich nicht mit dem Gegner oder Schiedsrichter an.

28. Bei Unstimmigkeiten senden Sie eine schriftliche Mitteilung über das Postfach an den zuständigen Staffelleiter.

29. Damit für die Rückrunde die Neueinteilung gerecht durchgeführt werden kann, achten Sie bitte darauf, dass bei den Vereinen die zwei Mannschaften in einer Staffel eingeteilt sind, dies ausgeglichen besetzt sind. Ansonsten werden diese in der Rückrunde in verschiedene Staffeln eingeteilt. Sie tun sich keinen Gefallen, wenn eine Mannschaft alles gewinnen sollte und die andere nichts. Die Eltern würden sich in diesem Fall zu Recht aufregen.

30. Die Veranstalter der einzelnen Spieltage müssen die Abstimmung selbst durchführen, das heißt ob an diesem Spieltag gespielt werden kann. Sollte dies nicht der Fall sein, Ersatztermin an den Staffelleiter und an die beteiligten Vereine melden.

Im gesamten Bezirk wird ein neues System gespielt.

Hier die Punkte unter denen wir das neue System spielen.

31.

a) ES IST NICHT MÖGLICH MEHRERE MANNSCHAFTEN EINES VEREINS IN DIE GLEICHE GRUPPE EINZUTEILEN, AUSSER AM 1.SPIELTAG

b) ES IST NICHT MÖGLICH ZWEI MANNSCHAFTEN EINES VEREINS IMMER AM SELBEN SPIELORT EINZUTEILEN, DA DIESES RECHT JEDEM VEREIN ZUSTEHEN WÜRD. E.

c) DIE SPIELTAGE DIE IM RAHMENTERIMINPLAN STEHEN WERDEN VON UNS BELEGT. DIE VEREINE KÖNNEN KEINE WÜNSCHE MEHR ÄUSSERN AUSSER FREITAG, SAMSTAG ODER SONNTAG.

d) DA ES MEHR GRUPPEN DURCH DIE REDUZIERUNG DER GRUPPENSTÄRKE GEBEN WIRD. WERDEN DIE VEREINE AUCH MEHR SPIELTAGE DURCHFÜHREN.

e) DIE GRUPPENSTÄRKE OB 4 ODER 5 MANNSCHAFTEN IST ABHÄNGIG VON DER ANZAHL DER GEMELDETEN MANNSCHAFTEN PRO JAHRGANG:

f) ES WERDEN MAXIMAL ZWEI GRUPPEN AN EINEM SPIELORT EINGETEILT ES KANN BEI UNGERADER GRUPPENANZAHL ABER AUCH NUR EINE SEIN AUSSER ES SIND 8 TORE VORHANDEN, DANN PARALELL MÖGLICH

g) DURCH DIE NEUEINTEILUNG PRO SPIELTAG GEHT ES QUER DURCH DEN KREIS.

h) DURCH DIESE NEUEINTEILUNG KANN NICHT MEHR RÜCKSICHT AUF SCHWACHE MANNSCHAFTEN GENOMMEN WERDEN.

i) BEI UNGERADER MANNSCHAFTSANZAHL WIRD ES AUCH MANNSCHAFTEN GEBEN DIE NICHT ALLE SPIELTAGE SPIELEN WERDEN. DA DIE ANZAHL DER GEMELDETEN MANNSCHAFTEN DURCH 4 ODER 5 PRO ALTERKLASSE TEILBAR SEIN MÜSSEN.

j) SOLLTE EINE MANNSCHAFT NICHT ANTRETEN, KANN DIE SPIELZEIT VERLÄNGERT WERDEN.

k) ES WIRD EINE ÜBERSICHTSLISTE AUF DER HOMEPAGE GEBEN WELCHE GRUPPEN WO SPIELEN UND WANN SPIELEN